

Fast ganz Rüggeberg gratulierte zur Eröffnung - viel Lob für Engagement der Familie Steffen-Mester

Campingplatz jetzt auch für Touristen

Ennepetal. (HJS) Seit 45 Jahren gibt es einen Platz für Dauer-Camper in Ennepetal-Rüggeberg. Seit Samstag präsentiert sich der im Grünen liegende Platz auch als ein Urlaubsparadies für Touristen aus nah und fern. Es ist der einzige Touristik-Campingplatz im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis.

Der Campingplatz der Familie Steffen-Mester war noch nicht eröffnet, da standen die ersten Campingwagen auf dem neuen Gelände. Einige Camper waren aus den Niederlanden gekommen. Sie schätzen die Berge Ennepetals und die vielen Wanderwege.

Die Familie Steffen-Mester hat in viel Eigenarbeit einen modernen Campingplatz geschaffen. Alle Camper haben einen eigenen Strom- und Wasseranschluss. Und für Zelter gibt es auch viel Platz.

Das neue Reptions- und Sanitärgebäude ist behindertengerecht. Petra Steffen Mester und ihr Mann Ulrich sagten vor vielen Gästen: „Behinderte Menschen sind bei uns willkommen. Unser Campingplatz soll auch für Familien mit Kindern sein!“ So gibt



Bürgermeister Eckhardt (re) mit Margot Steffen (von l), Ulrich Steffen und Petra Steffen-Mester.

es eine Spielwiese und auch eine Kletterwand.

Als am Samstagmorgen Bürgermeister Michael Eckhardt die Glückwünsche der Stadt überbrachte, war fast ganz Rüggeberg versammelt. Alle waren Gäste der Familie Steffen-Mester. Michael Eck-

hardt überreichte unter Beifall zwei Campingplatz-Hinweisschilder. „Sie symbolisieren, dass ich und meine Mitarbeiter des Ordnungamtes Sie im Rahmen der Möglichkeiten bei der Hinweisbeschilderung unterstützen!“ Für den Verkehrsverein gratu-

lierte die 1. Vorsitzende, Bürgermeisterstellvertreterin Anita Schöneberg. Sie übergab einen Beitrag für die Kletterwand. Der Capimplatz sei eine gute Werbung für Ennepetal. Als der VER-Bus Linie 650 an der neuen Haltestelle hielt, stieg der neue Rügge-



Detlef Ickert enthüllt. (Bilder: VS)

berger Gospel-Chor „Good News“ aus und sang unter der Leitung von Thomas Wolff.

Zuvor hatten VER-Betriebsleiter Peter Keuthmann und der Fahrmeister des Unternehmens, Detlef Ickert, das Haltestellenschild „Campingplatz Rüggeberg“ enthüllt.